

Der Dienstwagen „Schräger Max“

Beim Dienstwagen „Schräger Max“ handelt es sich um einen Werkwagen des Zugförderungsdienstes III Zürich. Er wurde mit beweglichen Stühlen und Tischen ausgestattet. In einem Abteil sind pro Seite je zwei Fenster zur besseren Uebersicht auf die Strecke schräg gestellt worden (Erker nach innen), was den einen Teil des Uebernamens erklärt. Der andere Teil erinnert an den ehemaligen Kreisdirektor Max Strauss. Es scheint als durfte der Wagen zeitweise nur auf den Strecken des Kreises III eingesetzt werden. Im März 1981 wurde seine Inneneinrichtung vervollständigt, da bekam er auch die Farben rot und gelb (Seitenflächen unter den Fenster). Seitdem wurde er sehr oft auch zur Beförderung von Gesellschaften verwendet.

Seine Geschichte:

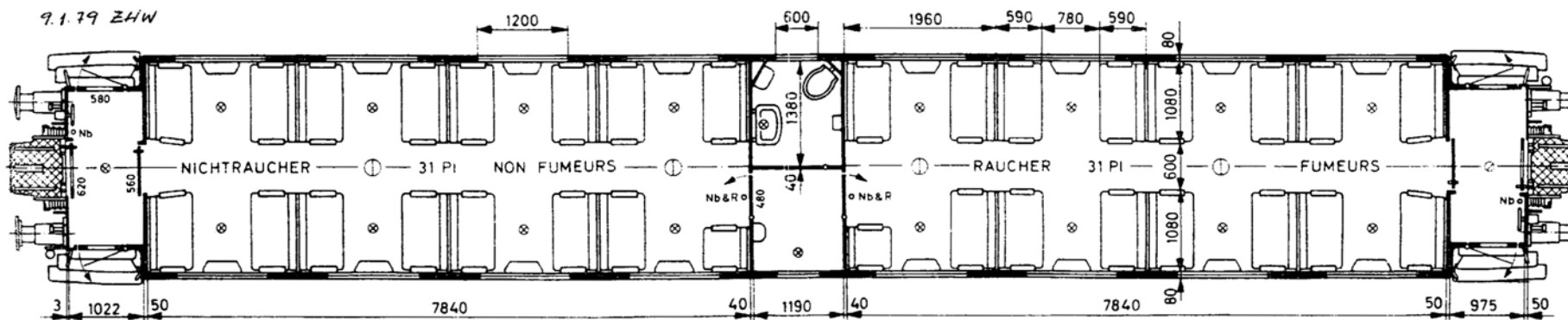
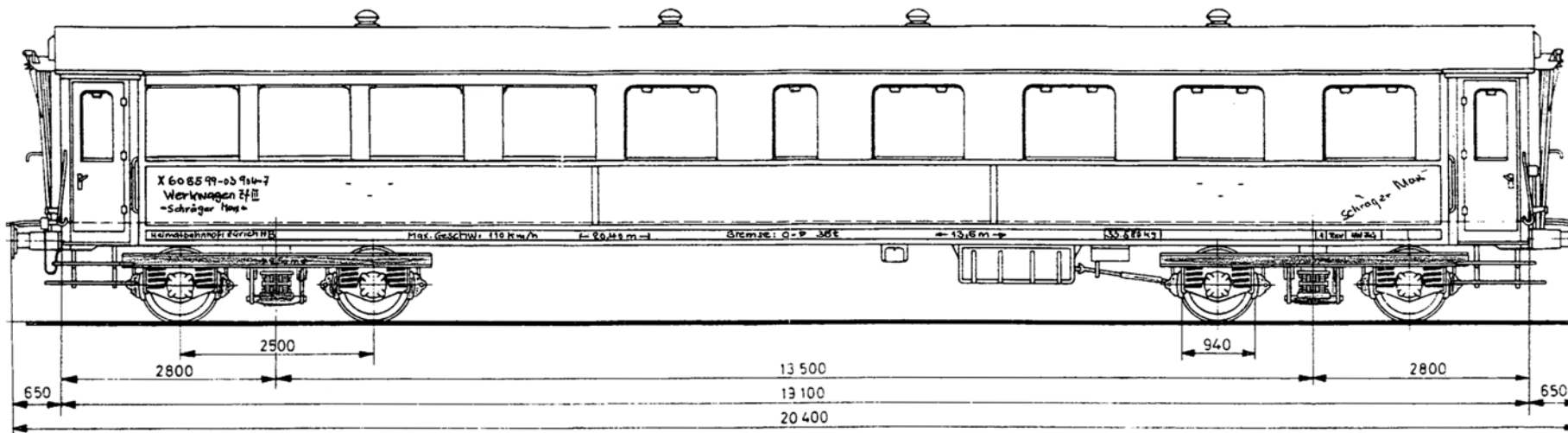
1931	B4ü 3922
1949	B4ü 2652
1956	A4ü 2652
1958	A4ü 2922
1962	A 2922
1964	Umbau zu B 8078
1968	B 50 85 28-13 007
1975	ausgemustert (Januar)
1977	X 60 85 99-03 904-7

18.3.77	erstmal erwähnt als Mannschaftswagen des Kreises III
12.9.78	erstmal unter „Schräger Max“
17.3.79	grün: bei „SVEA“ - Fahrt im Seetal (Ae 3/6 II 10439, Dr 25, „Schräger Max“)
26.4.81	rot / gelb: auf SOB hinter Re III 41, B 3/4 1367, 3 B Sanität
18.5.82	rot / gelb: Ueberfuhr Be 6/8 II 13254 und RCe 2/4 203 nach Luzern (VHS)

PS:

Der Wagen entstand aus Rzw1, Pos. 722

Werkwagen Zf III
 X 60 85 99-03 904-7



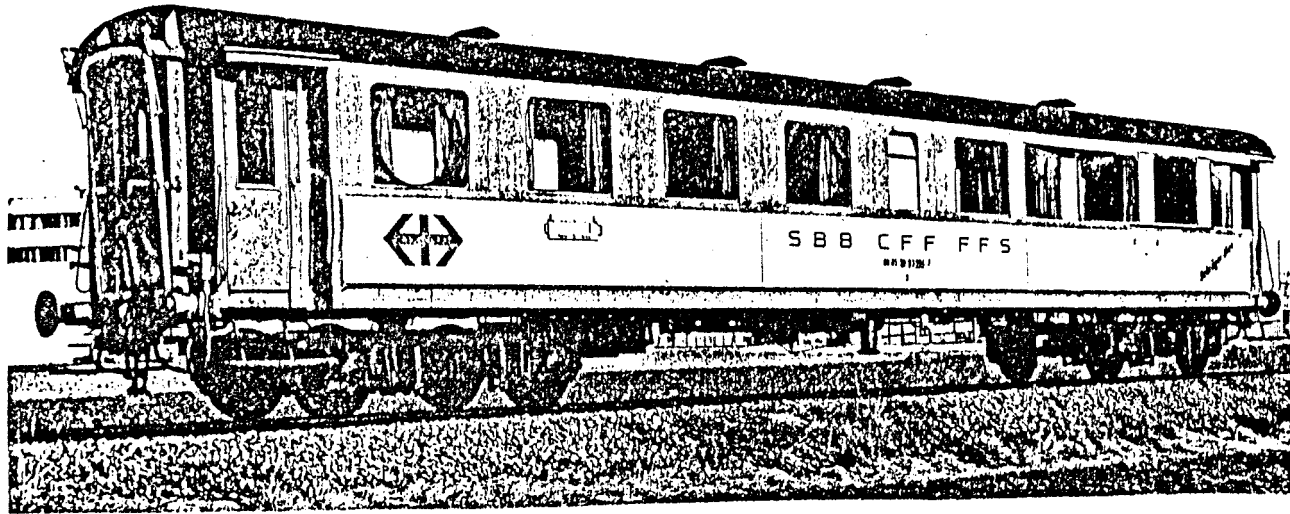
Typenskizze

X 60 85 99-03 904-7

Schräger Max

[<+>] SBB CFF FFS ZfW Sk 9702.3

Werkwagen Zf III "Schräger Max"

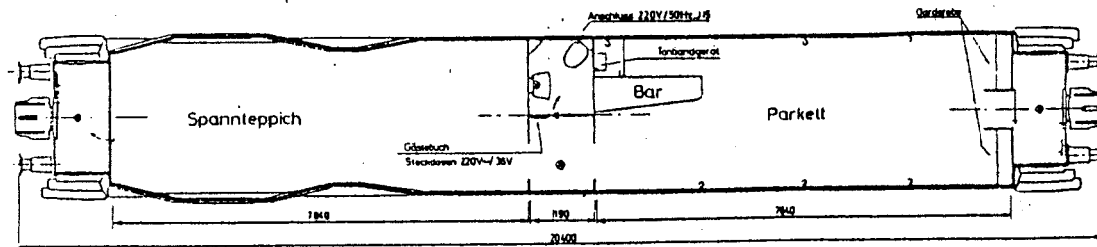


Der Werkwagen "Schräger Max" des Zf III entstand aus einem alten B mit Stahlkasten als rollender Konferenzwagen für den internen Gebrauch. Das dafür ausgebaute Abteil wies als Besonderheit in Zick-Zack-Linie abge-schrägte Fenster auf, die eine gute Panoramansicht ermöglichen. Das Bedürfnis, den Wagen auch für gesellschaftliche Anlässe verwenden zu können, machte schon bald einen weiteren Ausbau notwendig. Im fertig umgebauten Zustand weist jetzt der Wagen folgende zusätzliche Einrichtungen auf:

- 1 Abteil Spannteppich
- 1 Abteil Parkettboden
- Bartheke
- 4 runde Fenster
- Tonbandkassettengerät mit Lautsprecheranlage
- Garderobe, Toilette

Die Inneneinrichtung des Wagens kann in den 3 umliegend dargestellten Varianten angeordnet und bestellt werden. Ein Restaurantbetrieb ist nur in bescheidenem Umfang möglich, da weder Geschirr noch Kühlschrank und Spülbecken vorhanden sind.

Grundriss des Wagens

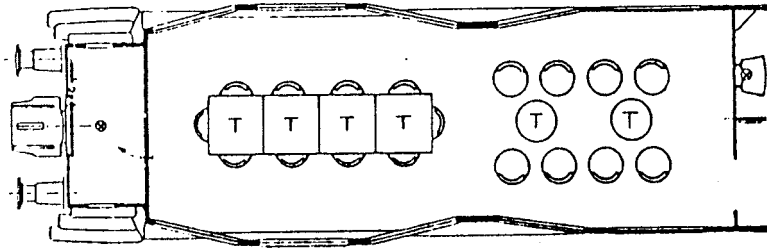


Stromversorgung

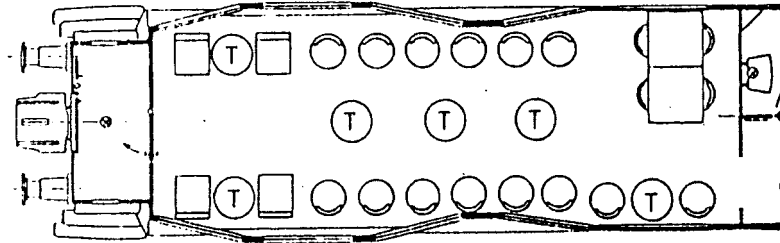
Bei stationärer Aufstellung des Wagens kann die Stromversorgung mit 220 V/ 50 Hz vom Ortsnetz her sichergestellt werden. Dazu sind auf beiden Seiten des Wagens Stecker des Typs J 15 (3-ph, 0-Leiter, Schutz Erde) angebracht, die über einen Umschalter re/li 3 Steckdosen speisen. Jede Steckdose ist mit 10 A abgesichert.

Werkswagen Zf III "Schräger Max"

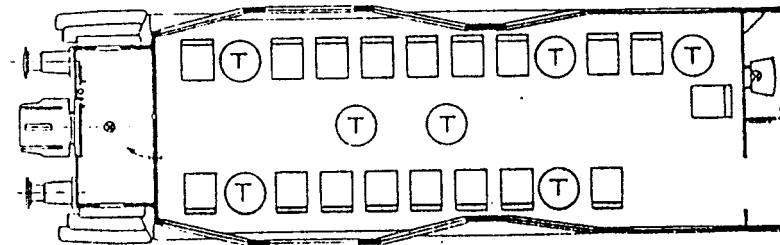
Sitzanordnung Variante A 13 Sitzpl. + Bar



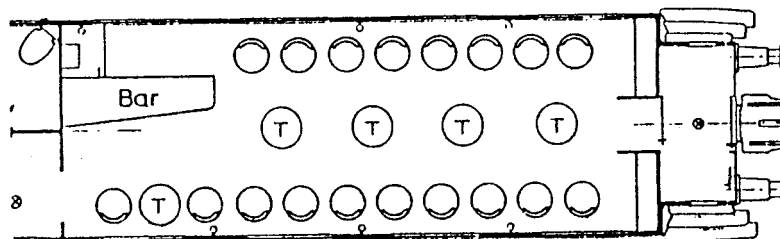
Sitzanordnung Variante B 22 Sitzpl. + Bar



Sitzanordnung Variante C mit Polsterstühlen 18 Sitzpl. + Bar



Sitzanordnung im Barabteil 18 Sitzpl.



Technische Daten

Gesellschafts- bzw. Konferenzwagen	
Wagennummer	X 60 85 99-03904-7
Länge über Puffer	20,4 m
Drehzapfenabstand	13,5 m
Achsstand der Drehgestelle	2,6 m
Eigengewicht (Tara)	33,6 t
Bremse	0 - P
Bremsgewicht	35 t
Höchstgeschwindigkeit	110 km/h
Heizleitung	1000 V
Art der Heizung	Widerstand
Baujahr	1931
Hersteller	SWS Schlieren
Eigentümer	Zf III / TW
Heimatbahnhof	Zürich